

Zukunftsweisende Ideen



Erhielten die Ehrenmitgliedschaft des Historischen Vereins: Die beiden ehemaligen Vereinsvorsitzenden Alois Ospelt (links) und Rupert Quaderer mit Eva Pepic. Bild pd



Informierten über die Tätigkeit des Historischen Vereins: Die Vorstandsmitglieder Veronika Marxer, Irene Lingg-Beck, Rupert Tiefenthaler, Eva Pepic, Vorsitzende des Historischen Vereins, Fabian Frommelt, Brigitte Haas und Regierungsrat Hugo Quaderer. Bild Elma Velagic

An der Jahresversammlung informierte der Historische Verein Liechtenstein über seine neuen Ziele. Passend zum Tagungsort referierte Rudolf Goop im Anschluss über sein Volkskundeprojekt in der Gemeinde Schellenberg.

Von Heinz Näscher

Der Historische Verein ist in Bewegung. Dies wurde an der Jahresversammlung im Gemeindesaal Schellenberg deutlich. «Ein erklärtes Ziel ist es, dass die Arbeit des Historischen Vereins nicht im Erreichten stagniert, sondern in einem dynamischen Prozess den veränderten Bedingungen unserer Zeit gerecht wird, damit wir den Ver-

ein und dessen Reputation weiter in der Gesellschaft verankern können», führte die Vorsitzende Eva Pepic aus. An der Impulsveranstaltung «OpenSpace» im vergangenen Oktober hätten sich folgende drei Kernbereiche herauskristallisiert: Das Jahrbuch – der 2006 erschienene Band 105 widmete sich schwerpunktmässig dem Thema «Souveränität» – soll in Form und Inhalt benutzer- und lesefreundlicher gestaltet werden. Nebst einer verbesserten Öffentlichkeitsarbeit will der Historische Verein zudem weiterhin wissenschaftliche Projekte im Bereich der Landeskunde anregen und initiieren, für die der 798 Mitglieder zählende Verein auch bereit ist, die Trägerschaft zu übernehmen.

Projekte vorangetrieben
Ein Höhepunkt des vergangenen Ver-

einsjahrs war der Umzug des Historischen Vereins von Triesen nach Schaan, welcher mit dem historischen Gamanderhof an der Planknerstrasse ein neues, passendes Zuhause erhielt.

In einem kurzen Rückblick hob Eva Pepic die Arbeit an vier Projekten, die 2006 planmässig vorangetrieben wurden, hervor: das Liechtensteiner Namenbuch, das Liechtensteinische Urkundenbuch, die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein sowie der Vorarlberger Sprachatlas mit Einbezug Liechtensteins. Letzterer konnte 2006 abgeschlossen werden, im diesem Jahr ist nun eine offizielle Abschlussfeier geplant.

2007 bietet der Verein wie gewohnt verschiedene Unternehmungen an. Führt eine Exkursion am 5. Mai zum

Thema «Hexenprozesse» die Teilnehmer nach Bludenz und in den Walgau, so reist der Verein im Juli in die diesjährige Kulturhauptstadt Sibiu in Rumänien.

Eine besondere Ehre wurde am Samstag den beiden ehemaligen Vereinsvorsitzenden Alois Ospelt und Rupert Quaderer zuteil: Für ihre ausserordentlichen Verdienste zum Wohl des Vereins erhielten sie die Ehrenmitgliedschaft.

«Vom Leben unserer Vorfahren»
Im anschliessenden Vortrag informierte Rudolf Goop über Methoden und Ergebnisse seines Volkskundeprojekts in der Gemeinde Schellenberg. 1962 begann er in seinem Heimatdorf ältere Menschen zu befragen und ihre Lebensgeschichten auf Tonband aufzunehmen. Entstanden

ist so ein lückenloses Portät vom Leben und Alltag in Schellenberg für den Zeitraum von 1860 bis 1960. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck wurde eine Publikation in fünf Bänden vorbereitet.

«Mit meinen Aufzeichnungen möchte ich das Leben unserer Vorfahren dokumentieren, gleichzeitig aber auch die Menschen, deren Existenz geprägt war durch harte Arbeit und schwierige Lebensumstände, würdigen», erläuterte Rudolf Goop.

Der erste Band erschien 2005 und ist den Buchhandlungen erhältlich. Wann der zweite, grösstenteils bereits fertig gestellte Band erscheinen wird, steht noch in den Sternen. Grund: Noch ist die Finanzierung – der Kulturbeirat unterstützt das Projekt nicht – nicht gesichert.

Jubiläum: LIA wird 40

Die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung feierte am Freitag ihr vierzigjähriges Bestehen. Hermann Scheer referierte aus diesem Anlass zum Thema «Erneuerbare Energien».

Seit der Gründung, als die LIA lediglich aus sechs Mitgliedern bestand, ist man bestrebt, die Architektur- und Ingenieurbranche zu fördern. Heute besteht die Vereinigung aus 180 Mitgliedern. Anlässlich des vierzigjährigen Jubiläums präsentierte die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung eine Chronik, die die Entwicklung der Vereinigung seit der Gründung bis in die Gegenwart dokumentiert. Auch aktuelle Themen werden in der Chronik behandelt, ausserdem wird ein Blick in die Zukunft der Architekten und Ingenieure geworfen.

Bekannter Referent

Siegbert Kranz, amtierender Präsident der LIA, begrüsst am Freitag die Mitglieder und geladenen Gäste zu den Feierlichkeiten anlässlich des vierzigjährigen Bestehens. Er stellte die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung vor und ermöglichte einen kurzen Einblick in die Tätigkeit der LIA, bevor er dem Referenten Hermann Scheer das Wort überliess. Hermann Scheer ist Vorsitzender des Weltrates für erneuerbare Energien, Vorsitzender des Internationalen Parlamentarier-Forums für Erneuerbare Energien, Bundestagsabgeordneter, Autor zahlreicher Bücher, sowie Träger des alternativen Nobelpreises. An der Jubiläumsveranstaltung der Liechtensteinischen Ingenieur- und Architektenvereinigung referierte er über die Problematik einer kommenden Energieknappheit.

Erneuerbare Energien sind Pflicht
Dabei warnte er vor allem, dass wir uns in rasenden Schritten der Erschöpfung



Gut gelaunt beim Apéro: Regierungschef-Stellvertreter Klaus Tschütscher, Walter Walch, Louis Gassner und Norbert Vogt (v. l.).

der fossilen Brennstoffe nähern. Dies sei der wichtigste Grund, wieso ein Umstieg auf erneuerbare Energiequellen unausweichlich sei. Gingen die Ressourcen aus, bevor sich die Menschheit darauf eingestellt habe, drohe ein Krieg von noch nie dargewesenen Ausmassen, so Scheer. Ein anderer Grund für den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen sei, dass diese unsere Umwelt weniger stark belasten, als dies fossile Brennstoffe tun. Die Bemühungen zum Umstieg auf erneuerbare Energiequellen, die bisher getätigt wurden, zielen aber laut Scheer grösstenteils in die falsche Richtung. So könne das Problem der Energieversorgung nicht durch Verträge und Abkommen wie beispielsweise das Kyoto-Protokoll gelöst werden. Vielmehr müsse man im Kleinen anfangen, erneuerbare Energiequellen zu nutzen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen müsse sich revolutionsartig verbreiten, dies sei die einzige Chance, den Umstieg noch rechtzeitig zu schaffen.

Gemeinsamer Workshop
Die Jubiläumsveranstaltung wurde ebenso genutzt, um das Projekt «Saireis» vorzustellen. In einem mehrtä-

gen Workshop möchte die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung das grosse Gemeinschaftsprojekt organisieren. Dazu arbeiten Profis aus allen Sparten der LIA zu-



Stellten die LIA vor: Franz Hasler, Norbert Vogt, Werner Steiner, Siegbert Kranz, Hansjörg Vogt, Ivan Cavegn und Jon Ritter (v. l.). Bilder Daniel Ospelt

sammen, denn Ziel dieses ambitionierten Projekts ist es auch, die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern zu fördern, sowie den interdisziplinären Informationsaustausch zu bereichern.

Das Jubiläumsprojekt, das ein Geschenk an die Bevölkerung Liechtensteins ist, soll voraussichtlich am achten Dezember dieses Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt werden. (lam)

Erotik
50 Rappen/Min.! 0906 60 60 66. Befriedige deine Lust! Live!

Iris, 39 J., sinnliche Blondine besucht Dich.
078 720 20 09

Hausfrau Sabine sucht Sexabenteurer.
Kein finanzielles Interesse, bin mobil.
Tel. 0906 201 015, Fr. 4.90/Min.

Toperotikclub Bad Girls Bad Ragaz
Täglich 4 bis 5 heisse Girls anwesend!!!
Helen – heisse Überraschung
Sarah – jung und verdorben
Anita – einfühlsame, zärtliche Blondine
Bea – sexy, jung, verführerisch
076 434 74 80 www.bad-girls.ch
Auch Haus- und Hotelbesuche

Ankauf Gold/Silber
(Schmuck-Münzen-Altgold)
Barauszahlung!
Gassner Goldschmiede AG
Lettstrasse 5, 9490 Vaduz
Tel. 00423 232 38 45
Di-Fr 9.00-12.00 / 13.30-18.00
Mo 13.30-18.00 / Sa 9.00-12.00

Superweib
empfängt in Buchs (privat)
076 323 07 79

Komm und spiel mit mir!
Erotische Massagen, Whirlpool usw.
076 529 83 30
www.teamjasmin.ch
Bad Ragaz

Kaufe Autos für Export
079 423 28 54 (auch sonntags)
km und Zustand egal, auch Unfallwagen und Toyota-Bus + Lieferwagen; gegen Barzahlung.

Aufgrund Besitzerwechsel
Tanzpalast P1 Liquidationsverkauf
Besuchen Sie uns am 4. April oder 5. April 2007 ab 18 Uhr im Tanzpalast P1 an der Commercialstrasse 19 in Chur.
Weitere Informationen:
<http://verkauf.icf-chur.ch>

Erfolgreiche Fernbehandlung bei Partnerwiederzusammenführung!
(Ohne Wissen des Partners) Diplomierter Schweizer Parapsychologe hilft sofort und zuverlässig seit über 25 Jahren.
Tel. 044 491 11 31
G033-836433